

Ressort: Politik

Bundesregierung warnt vor Aktionismus beim Klimaschutz

Berlin, 29.10.2017, 17:05 Uhr

GDN - In einem internen Papier warnt die Bundesregierung vor kurzfristigem Aktionismus bei Klimaschutz. Aus der sich abzeichnenden Verfehlung der Klimaschutzziele bis 2020 dürften keine falschen Schlüsse gezogen werden: Vielmehr müsse "eine ehrliche Diskussion über mögliche Konsequenzen" geführt werden, heißt es in dem Papier, über das das "Handelsblatt" (Montagsausgabe) berichtet.

Es sei wegen der damit verbundenen Kosten für Verbraucher, Unternehmer und öffentliche Hand "kaum zu realisieren", höhere Einsparungen in den verbleibenden drei Jahren bis 2020 zu erreichen. Jüngsten Berechnungen zufolge verfehlt Deutschland seine Klimaschutzziele deutlich, nach denen die bis 2020 eine Reduktion der CO₂-Emission um 40 Prozent erreicht werden soll. Laut Thinktanks wie Agora Energiewende könnte der Wert bis zu zehn Prozentpunkte darunter liegen. Das Regierungspapier setzt sich kritisch mit der Forderung der Grünen auseinander, rasch Kohlekraftwerke stillzulegen, um bis 2020 noch zusätzlich Emissionsreduktionen zu bewirken. In dem Papier heißt es dazu, ein Ausstieg aus der Kohle erscheine zwar als eine "schnelle und vergleichsweise leicht umsetzbare Maßnahme". Dabei würden aber die Folgekosten für betroffene Regionen übersehen. Für sie müsse zunächst eine wirtschaftliche Perspektive entwickelt werden. Die Autoren mahnen, auch im Gebäudesektor sei "eine Emissionsminderung in dem erforderlichen Umfang nur schwer in der verbleibenden Zeit bis 2020 zu realisieren".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96841/bundesregierung-warnt-vor-aktionismus-beim-klimaschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com